

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- Pädagogische Hochschule
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- **Hochschule für Wirtschaft**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Stahlrain 2
5000 Brugg

T +41 56 462 42 00
F +41 56 462 42 99
info.wirtschaft@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wirtschaft/cas

CAS Certificate of Advanced Studies
Öffentliches Gemeinwesen Stufe II
Fachkompetenz Steuerfachleute Aargau



Immer aktuell
www.fhnw.ch/wirtschaft/cas

Hochschule für Wirtschaft	2
Vorwort	4
<hr/>	
Stufe II: CAS Öffentliches Gemeinwesen	
Fachkompetenz Steuerfachleute Aargau	6
Modulübersicht	8
Trägerschaft und Organe	12
<hr/>	
Weitere Informationen zum Studium	16
Die Weiterbildung	
Öffentliches Gemeinwesen Nordwestschweiz	18
Organisation und Anmeldung	22

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst heute neun Hochschulen mit über 8 000 Studierenden in Bachelor- und Masterprogrammen in den vier Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn. Sie ist eine der neun vom Bund anerkannten Fachhochschulen der Schweiz. Ihr Angebot ist vielfältig, praxisnah und marktorientiert. Sie deckt mit Ausnahme der Gesundheit alle bundesrechtlich vorgesehenen Fachbereiche ab.

Hochschule für Wirtschaft

Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist mit rund 150 Angeboten führend in der betriebswirtschaftlichen Weiterbildung (Executive Master of Business Administration, Master of Advanced Studies, Kurse, Seminare, Tagungen). Sie ist tätig in der Unternehmensberatung, betreut über 1 800 Studierende in der Bachelor- und Master-Ausbildung und betreibt angewandte Forschung und Entwicklung. Im Herbst 2008 starteten zwei neue englischsprachige Bologna-Masterprogramme (Master of Science) in Business Information Systems und in International Management.

Nahe bei Kundin und Kunde

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bündelt ihre Stärken an den Standorten Basel, Brugg/Windisch und Olten. So ist sie mit ihrem Know-how nahe bei Kundinnen und Kunden.

Fokussiert kompetent

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW macht aktuelles Wissen breit zugänglich und nutzbar. Sie deckt das gesamte Spektrum an betriebswirtschaftlichen Themen ab: Management und Führung, Nonprofit- und Public Management, Unternehmenskommunikation, Human Resource Management, Beratung und Coaching, Finanzen und Controlling, Geschäftsprozesse, Wirtschaftsinformatik und E-Business.

Mit Forschung neues Wissen schaffen

Gemeinsam mit Forschungspartnern, also regional verankerten oder national und international tätigen Unternehmen, Nonprofit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen sowie mit Förderinstitutionen und Kooperationspartnern schafft die Hochschule für Wirtschaft neues Wissen für deren Zukunft.

Zertifizierte, international anerkannte Abschlüsse

Die Bildungsangebote sind auf internationale Akkreditierungsstandards ausgerichtet.

Transfer von Wissen und Technologie

Erfahrene, praxisorientierte Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende sowie zahlreiche Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft garantieren mit ihrem aktuellen Know-how für fachliche und didaktische Qualität. Von Firmen in Auftrag gegebene Projekte, auf Anwendungen ausgerichtete Aufgaben und vielfältige Lehr- und Lernformen wie moderierte Arbeitsgruppen, Training von eigenen Situationen, Fallbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden oder angeleitete Einzelarbeiten und strukturiertes Arbeiten in gut geführten, überschaubaren Gruppen helfen, das Erlernete einfach und rasch in die Praxis umzusetzen.

Internationaler Austausch auf hohem Niveau

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet internationale Bildungsprogramme an und pflegt Kooperationen mit der ganzen Welt. Sie sichert so einen intensiven Austausch von Dozierenden und Studierenden. Unsere Studierenden haben – verglichen mit Studierenden anderer Schweizer Hochschulen – die grösste Auslandserfahrung.

Vorwort

Die Verwaltungen in Kantonen und Gemeinden erfüllen vielfältige Aufgaben für die Öffentlichkeit und die Behörden. Fachlich und menschlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hierbei eine unabdingbare Voraussetzung.

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es, Mitarbeitenden der öffentlichen Hand entsprechend ihren Bedürfnissen die Grundlagen für die professionelle Erfüllung ihrer Aufgaben zu vermitteln. Im dreistufigen Weiterbildungsangebot werden die theoretischen und praktischen Kompetenzen erworben, die zu Erfolg und Befriedigung in ihren jeweiligen Positionen verhelfen.

Die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung ändern sich rascher und dynamischer als noch vor wenigen Jahren. Die Komplexität wächst, neue Aufgaben kommen hinzu, die Verantwortung nimmt zu. Flexible und motivierte Mitarbeitende mit Know-how und Engagement sind gefragt.

Wer sich weiterbildet, kann Chancen besser wahrnehmen. Ein hoher Wissensstand verbessert zudem die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, in der öffentlichen Verwaltung wie auch in der Privatwirtschaft. Und nicht zuletzt führt der Weg in das Management des «Unternehmens» Gemeinde über die seriöse Vorbereitung auf neue Aufgaben und den Erwerb entsprechender Schlüsselqualifikationen.

Das Institut für Nonprofit- und Public Management NPPM der Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet Ihnen qualifizierte Weiterbildung in öffentlichen Verwaltungen und Nonprofit-Organisationen.

Freundliche Grüsse

Ihre Studiengangleitung

Prof. Dr. Axel Schilling
Michael Baumann
Prof. Pia Schaad

Stufe II

CAS Öffentliches Gemeinwesen

Fachkompetenz Steuerfachleute Aargau

Zielpublikum

Das CAS Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Steuerfachleute richtet sich an Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die sich beruflich weiterentwickeln wollen und eine hoch qualifizierte Tätigkeit anstreben.

Ziel und Inhalt

Die Veranlagungstätigkeit in einem Gemeindesteuernamt erfordert fundiertes Fachwissen in allen Bereichen des Steuerrechts. Der rege Kontakt mit Steuerpflichtigen und deren Vertretern verlangt ein hohes Mass an Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick sowie psychische Belastbarkeit. Als Leiterin oder Leiter eines Gemeindesteuernamtes sind Sie durch Ihre Persönlichkeit und Fachwissen die kompetente Ansprechperson für Ihre Kunden und Ihre Mitarbeitenden.

Das CAS Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Steuerfachleute vermittelt praxisbezogen das steuerliche Fachwissen, das Sie befähigt, eine anspruchsvolle Tätigkeit im Veranlagungsbereich auszuüben und ein Gemeindesteuernamt kompetent und nach modernen Grundsätzen zu führen.

Nach erfolgreichem Abschluss des CAS Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Steuerfachleute sind Sie als Fachspezialistin oder Fachspezialist mit einem breit abgestützten und gesicherten Wissen in der Lage, eine verantwortungsvolle Position und eine Führungsaufgabe zu übernehmen.

Diese Weiterbildung schafft die Grundlage für das weiterführende CAS Management Stufe III.

Die Verteilung des Stoffes auf thematische Module ermöglicht es, sich auf die einzelnen Fachgebiete zu konzentrieren.



Modulübersicht

Modul 1

Das Steuersubjekt

8 Lektionen

- Steuerrechtliche Zugehörigkeit
- Steuerdomizil
- Familienbesteuerung
- Kinderbesteuerung
- Steuernachfolge und Erbengemeinschaft
- Besteuerung nach dem Aufwand

Das Steuerobjekt

8 Lektionen

- Einkommensbegriff
- Realisationsprinzip
- Steuerbare und steuerfreie Einkünfte
- Organische und anorganische Abzüge
- Tarife

Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit

8 Lektionen

- Begriff der unselbstständigen Erwerbstätigkeit
- Lohnausweis
- Gehaltsnebenleistungen
- Spesen
- Berufskosten

Die zeitliche Bemessung

8 Lektionen

- Grundsätze der einjährigen Postnumerandobesteuerung
- Ganzjährige Steuerpflicht
- Unterjährige Steuerpflicht
- Veränderung des Zivilstands
- Zuständigkeit bei Wohnsitzwechsel
- Bemessung des Vermögens

Die Quellensteuer

4 Lektionen

- Entstehung und Grundlagen
- Quellensteuerarten
- Steuerpflichtige mit steuerrechtlichem Wohnsitz/Aufenthalt in der Schweiz
- Steuerpflichtige ohne steuerrechtlichen Wohnsitz/Aufenthalt in der Schweiz
- Verfahren

Verfahrensrecht allgemein

12 Lektionen

- Allgemeine Verfahrensgrundsätze
 - Veranlagungsverfahren
 - Rechtsmittelverfahren
 - Revision und Berichtigung
 - Verjährung
-

Modul 2

Das Drei-Säulenprinzip und die steuerliche Behandlung

12 Lektionen

- Staatliche Vorsorge Säule 1
- Berufliche Vorsorge Säule 2
- Gebundene Selbstvorsorge Säule 3a
- Freie Vorsorge Säule 3b
- Vorsorgeähnliche Leistungen des Arbeitgebers
- Schadenersatz-, Genugtuungs- und Integritätsentschädigungen

Besteuerung der juristischen Personen

8 Lektionen

- Steuerobjekt, Steuersubjekt, Steuerpflicht
- Zeitliche Bemessung
- Tarife
- Berechnung des steuerbaren Reingewinns
- Einkünfte aus Beteiligungsrechten
- Holding- und Verwaltungsgesellschaften

Steuerausscheidungen

12 Lektionen

- Begriff des interkantonalen/internationalen Steuerrechts
- Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
- Kollisionsnormen
- Interkantonale Steuerauscheidung
- Doppelbesteuerungsabkommen
- Internationale Steuerauscheidung
- Rechtsmittelverfahren

Die Verrechnungssteuer und die Besteuerung des beweglichen Vermögens

8 Lektionen

- Steuerobjekt der Verrechnungssteuer
- Steuersubjekt der Verrechnungssteuer
- Pauschale Steueranrechnung/Steuerrückbehalt USA
- Grundsätze der Vermögenssteuer
- Bewertung nicht kotierter Wertpapiere
- Zurechnung und Bewertung bei besonderen Verhältnissen

Die Besteuerung der Selbstständigerwerbenden, Teil 1

8 Lektionen

- Begriff und Arten der selbstständigen Erwerbstätigkeit
 - Abgrenzung von anderen Tätigkeiten
 - Präponderanzmethode
 - Zeitliche Grundlagen
 - Verlustverrechnung
-

Modul 3

SSK Ausbildungskurs I **4 Lektionen**
– Prüfungsvorbereitung

Modul 4

Steuerstrafrecht **8 Lektionen**
– Arten von Steuerhinterziehungen und Steuervergehen
– Nachsteuern: Verwirkung, Haftung und Verfahren
– Bussen: Bemessung, Verjährung, Verfahren

Der Bezug der Steuern **8 Lektionen**
– Haftung
– Fälligkeit und Verjährung
– Bezug/Vollstreckung
– Erlass/Abschreibung

Die Grundstückgewinnsteuer (Kantonsfenster) **12 Lektionen**
– Grundstückgewinnsteuersysteme
– Begriff der Veräusserung
– Steuersubjekt/Steuerobjekt
– Steueraufschiebende Tatbestände, Ersatzbeschaffung
– Erlös und Anlagekosten, Besitzesdauer
– Gesamt- und Teilveräusserung
– Verlustverrechnung
– Steuerberechnung

Die Besteuerung der Selbstständigerwerbenden, Teil 2 **12 Lektionen**
– Finanzbuchhaltung – buchhaltungstechnische Grundlagen
– Laufende Buchführung
– Abschlusstechnik
– Spezialfälle

Modul 5

Die Besteuerung der Selbstständigerwerbenden, Teil 3 **28 Lektionen**
– Bedeutung der Buchhaltung im Steuerrecht
– Ordnungsmässigkeit der Buchhaltung
– Prüfung und Veranlagung
– Kapitalgewinne (inkl. Besonderheiten Landwirtschaft)
– Umstrukturierung
– Geschäftsaufgabe und Steuernachfolge

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer (Kantonsfenster) **4 Lektionen**
– Steuerobjekt/Steuersubjekt/Steuerhoheit
– Bewertung des Vermögens
– Haftung, Vollzug und Verfahren
– Inventarisierung

Die Steuerbehörden (Kantonsfenster) **4 Lektionen**
– Steuerbehörden und Steuerjustizbehörden
– Amtspflichten
– Organisation und Arbeitsabläufe
– Archivierung der Akten
– Qualitätskontrolle

Auftritts- und Kommunikationskompetenz (Kantonsfenster) **16 Lektionen**
– Gesprächsführung in herausfordernden Situationen
– Umgang mit Konflikten
– Auftrittskompetenz

Trägerschaft und Organe

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Öffentliches Gemeinwesen (bestehend aus den drei CAS Stufe I – Stufe III) wird getragen durch das Institut für Nonprofit- und Public Management NPPM der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Fachausschuss

Der Fachausschuss fördert und sichert den hohen Qualitätsstandard des Studiums. Dieser besteht aus drei Vertreterinnen und Vertretern der Hochschule und aus je einer Vertretung der folgenden Partnerorganisationen:

- Institut für Public Management GmbH (IPM GmbH) Kanton Aargau
- Verband der Gemeindeverwalterinnen und Gemeindeverwalter des Kantons Basel-Landschaft (VGBL)
- Verband der Gemeindebeamten des Kantons Solothurn (VGS)

Der Fachausschuss besteht aktuell aus:

- | | |
|--------------------|--|
| – Gaston Barth | VGS Kanton Solothurn |
| – Michael Baumann | Hochschule für Wirtschaft FHNW |
| – Hans-Rudolf Held | VGBL Kanton Basel-Landschaft |
| – Stefan Jung | IPM GmbH Kanton Aargau |
| – Pia Schaad | Hochschule für Wirtschaft FHNW |
| – Axel Schilling | Leiter Institut für Nonprofit- und Public Management NPPM der Hochschule für Wirtschaft FHNW |

Fachbeirat

Die Aufsichtsbehörde des CAS Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Steuerfachleute ist der Fachbeirat, der vom Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden gewählt wird. Dem Fachbeirat obliegt die inhaltliche und fachliche Leitung.

Der Fachbeirat besteht aktuell aus:

- | | |
|-------------------|---|
| – Kurt Weiss | Präsident Fachbeirat
Regionales Steueramt Frick |
| – Michael Baumann | Studiengangleitung,
Hochschule für Wirtschaft FHNW |
| – Myriam Bloch | Protokoll Steueramt Aarburg |
| – Stefan Eggmann | Vertretung IPM GmbH Steueramt Baden |
| – Susi Häni | Regionales Steueramt Waltenschwil |
| – Max Ledergerber | Referentenbetreuer Kant. Steueramt Aarau |
| – Roger Lehner | Prüfungsleiter Steueramt Gränichen |
| – Daniel Siegrist | Lehrlingswesen Steueramt Villmergen |

Dozierende

Die Dozierenden sind Persönlichkeiten aus der öffentlichen Verwaltung, der Privatwirtschaft und der Fachhochschule. Sie definieren mit dem Fachbeirat die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Kurse und sind für den Unterricht zuständig. Dies ermöglicht es, die Ausgewogenheit, die Vielseitigkeit, den Praxisbezug und die Aktualität des Studienkonzepts zu gewährleisten.



Weitere Informationen zum Studium

Umfang des Studiums

Das CAS Öffentliches Gemeinwesen Steuerfachleute umfasst fünf Module mit insgesamt 20 Kursen. Es setzt sich aus einem Unterrichtsteil im Umfang von 192 Lektionen (24 Kurstage) und einem Selbststudium von ca. 258 Stunden zusammen. Jedes Modul wird mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen.

Aufnahmebedingungen

Die Kandidaten und die Kandidatinnen werden zum CAS Öffentliches Gemeinwesen Steuerfachleute zugelassen, wenn sie entweder

- a. das CAS öffentliches Gemeinwesen Grundlagen Stufe I erfolgreich abgeschlossen haben oder
- b. den Basislehrgang für aargauisches Gemeindepersonal mit Zertifikat abgeschlossen haben, oder
- c. Inhaber/in des Fachausweises für Führungspersonal der Gemeinden oder des Diploms «Intensivstudium Public Management IPM» sind.

Zusätzlich können Kandidaten und Kandidatinnen zugelassen werden, wenn die Studiengangsleitung deren Ausweis und deren beruflichen Werdegang als gleichwertig anerkennt. Interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen können bei freien Studienplätzen ohne Zulassungsbedingungen zugelassen werden.

Die Platzzahl ist beschränkt. Der Fachbeirat kann die Aufnahme von Lehrgangsteilnehmenden einschränken oder verschieben. Über die Zulassung zum Lehrgang (auch in Sonderfällen) entscheidet der Fachbeirat abschliessend.

Studienorte

Das CAS Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Steuerfachleute wird in Brugg/Windisch durchgeführt. Der Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und nahe beim Bahnhof.

Studienzeit

Der Unterricht findet in der Regel alle zwei bzw. drei Wochen am Freitag und/oder Samstag statt (8 Lektionen, ganztags). Während den Schulferien im Kanton Aargau, findet wenn möglich kein Unterricht statt.

Studiengebühr

Die Studiengebühr beträgt CHF 6 500.– inklusive Kursunterlagen. Nicht inbegriffen sind Gesetzesausgaben und spezielle Fachbücher.

Es gelten folgende Zahlungsbedingungen:

CHF 4 000.– nach Erhalt der Aufnahmebestätigung

CHF 2 500.– 3 Monate nach Studienbeginn

Die Prüfungsgebühren für die SSK-Prüfung und das Handbuch sind in der Studiengebühr nicht enthalten.

Unser Fachhochschulzertifikat – Ihr Leistungsausweis

Wer die schriftliche Prüfung des SSK-Ausbildungskurses I* besteht und erfolgreiche Absolventin oder erfolgreicher Absolvent des Lehrganges Fachkompetenz Steuerfachleute ist, erhält das Certificate of Advanced Studies (CAS) Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Steuerfachleute.

(* oder bereits im Besitz des Zertifikates SSK-Ausbildungskurses I ist)

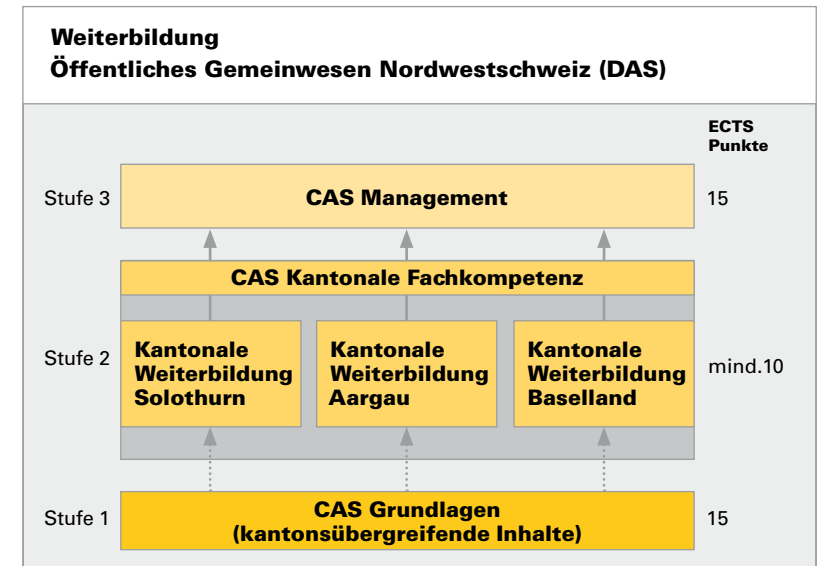
Für das CAS werden 15 European Credits Transfer System-(ECTS) Punkte vergeben. Das ECTS-Punktesystem ermöglicht den Studierenden eine bessere internationale Vergleichbarkeit des Abschlusses und die Anerkennung für allfällige andere Ausbildungen.

Die Weiterbildung Öffentliches Gemeinwesen Nordwestschweiz

Mit den drei aufbauenden Certificates of Advanced Studies (CAS) bilden sich Angestellte aus allen Ebenen und Bereichen der öffentlichen Verwaltung aus und weiter. Der modulare Aufbau ermöglicht Ihnen - bei entsprechenden persönlichen Voraussetzungen - den Einstieg auf dem Ihnen entsprechenden Niveau.

Alle drei Lehrgänge profitieren von unseren langjährigen Erfahrungen. Die praxisbezogene Vermittlung des Lehrstoffs garantieren ausgewiesene Dozentinnen und Dozenten. Sie erwarten von den Teilnehmenden aktive Mitarbeit im Unterricht und Selbststudium. Neben Theorievermittlung umfasst der Stoffplan Fallbeispiele und Aufgabenstellungen aus der Praxis sowie das Verfassen von Berichten und Dokumenten.

Nach Abschluss der drei CAS (Grundlagen, Kantonale Fachkompetenz, Management), welche je mit eigenen Zertifikaten abschliessen, erhalten die erfolgreichen Teilnehmenden das Diploma of Advanced Studies (DAS) Öffentliches Gemeinwesen Nordwestschweiz.



Stufe I

CAS Öffentliches Gemeinwesen Grundlagen

Das CAS Öffentliches Gemeinwesen Grundlagen schafft das Verständnis für die optimale Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Aufgabenträgern eines öffentlichen Gemeinwesens. Es vermittelt in fünf Modulen mit insgesamt 16 Kursen von A wie Allgemeines Verwaltungsrecht bis V wie Volkswirtschaft die relevanten rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhänge. Das CAS Öffentliches Gemeinwesen Grundlagen bildet die Basis für die weiterführenden CAS der kantonalen Fachkompetenzen und schliesst mit dem «Certificate of Advanced Studies Öffentliches Gemeinwesen Grundlagen» mit 15 ECTS-Punkten ab.

Stufe II

CAS Öffentliches Gemeinwesen Kantonale Fachkompetenz

Das CAS mit den kantonalen Fachkompetenzen vermittelt und vertieft die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten für beispielsweise eine der folgenden Fachfunktionen:

- Gemeindeschreiber, Gemeindeschreiberin
- Gemeindeverwalter, Gemeindeverwalterin
- Finanzfachleute
- Steuerfachleute
- Einwohnerkontrollleute
- Bauverwalter, Bauverwalterin
- Fachleute aus den Bereichen Finanzen, Steuern, Einwohnerdienste, Bauen und Sozialdienste

Diese Stufen werden mit den jeweiligen kantonalen Verbänden je nach Bedarf gemeinsam entwickelt und vermitteln kantonsspezifische Inhalte. Das CAS Kantonale Fachkompetenz schliesst mit dem «Certificate of Advanced Studies Öffentliches Gemeinwesen» (z.B. Fachkompetenz Steuerfachleute) mit 10 bis 15 ECTS-Punkten ab.

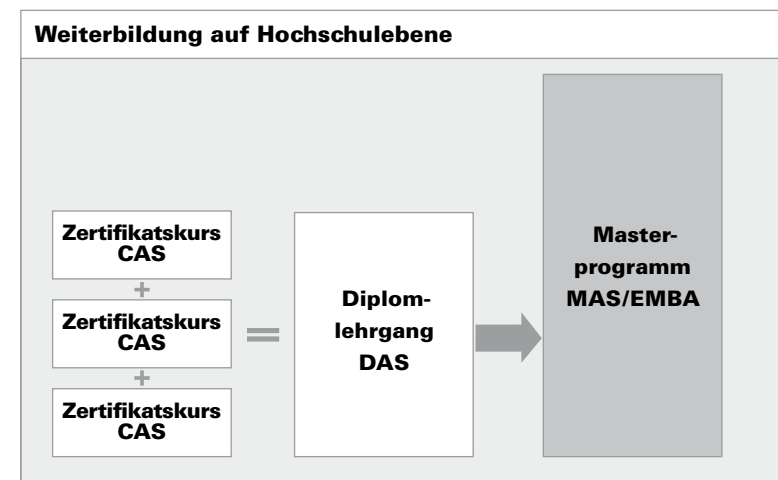
Stufe III

CAS Öffentliches Gemeinwesen Management

Das CAS Öffentliches Gemeinwesen Management bildet den letzten Schritt der dreistufigen Ausbildung und richtet sich an Kaderangehörige, aber auch an Mitarbeitende, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Es bildet Management-Generalisten und -Generalistinnen aus, die eine öffentliche Verwaltung nach modernen Grundsätzen führen wollen. Das CAS Öffentliches Gemeinwesen Management schliesst mit dem «Certificate of Advanced Studies Öffentliches Gemeinwesen Management» mit 15 ECTS-Punkten ab.

Weitere Entwicklungsmöglichkeiten

Da dieses Programm ein Teil der Weiterbildung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist, besteht bei entsprechenden persönlichen Voraussetzungen die Möglichkeit, in ein Masterprogramm (Master of Advanced Studies) aufgenommen zu werden.



Organisation und Anmeldung

Administrative Auskünfte und Anmeldungen

Sekretariat Weiterbildung Brugg/Windisch
Marlis Meier
T +41 56 462 42 63
marlis.meier@fhnw.ch

Fachliche und inhaltliche Informationen

Michael Baumann, Studiengangleiter
T +41 56 462 42 53
michael.baumann@fhnw.ch

Kurt Weiss, Präsident Fachbeirat
Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden
Regionales Steueramt 5070 Frick
T +41 62 865 28 90
T +41 62 865 28 95
kurt.weiss@frick.ch

Institutsleitung

Prof. Dr. Axel Schilling
T +41 61 279 17 37
axel.schilling@fhnw.ch

Informationen zum Institut Nonprofit- und Public Management
NPPM finden Sie unter
www.fhnw.ch/nppm

Homepage der Verbände der Aargauer Gemeinden
www.gemeinden-ag.ch



Konzept und Gestaltung: AHA Marketing Kommunikation AG, Basel
Fotografien: Christian Aeberhard
Druck: Dietschi AG, Olten
September 2010
© Hochschule für Wirtschaft FHNW
Änderungen vorbehalten.